

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

SG Sackenbach/Rechtenbach : TSV Neuhütten-Wiesthal
Freitag, 27.01.2023, 20:00 Uhr

Wolf fixiert zwei Punkte für die SG Sackenbach/Rechtenbach

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg der SG Sackenbach/Rechtenbach im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gegen den TSV Neuhütten-Wiesthal beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Freitagabend mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 29:13 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf, in dem 5 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Johannes Wolf, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Mit den Eingangsdoublets ging es los. Einen Sieg holten Groetsch / Back beim 11:7, 11:8, 7:11, 11:5 gegen Kunkel / Eckerl. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Lange mit Kißner / Müller ringen mussten Wolf / Karl in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Einen umkämpften Erfolg feierten Bernard / Christ beim 6:11, 11:6, 4:11, 11:9, 12:10 gegen Wirzberger / Englert, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der Zwischenstand nach den Doublets lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Johannes Wolf beim 3:0 gegen Adalbert Kunkel. Christoph Groetsch bekam es nun mit Klaus Kißner zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Christoph Groetsch am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Recht kurzen Prozess machte Gerhard Back beim 11:8, 11:8, 11:8 mit Udo Wirzberger. Frank Bernard gelang es Herbert Müller zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 7:0. Beim Sieg von Jannis Karl gegen Wolfgang Eckerl konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. 9:11, 11:9, 2:11, 12:10, 10:12 hieß es dagegen am Schluss, als Michael Christ und Egon Englert sich am Tisch gegenüberstanden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler der SG Sackenbach/Rechtenbach und des TSV Neuhütten-Wiesthal in die Box. Nicht einen Satzgewinn überließ Johannes Wolf seinem Gegner Klaus Kißner beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Sackenbach/Rechtenbach nun ein Punktekonto von 16:4 Punkten auf, während der TSV Neuhütten-Wiesthal vor dem nächsten Spiel, das am 03.02.2023 gegen KF Esselbach III ansteht, 7:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Sackenbach/Rechtenbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.02.2023 gegen die DJK Karbach.

Statistik:

SG Sackenbach/Rechtenbach

Doppel: Groetsch / Back 1:0, Wolf / Karl 1:0, Bernard / Christ 1:0

Einzel: J. Wolf 2:0, C. Groetsch 1:0, G. Back 1:0, F. Bernard 1:0, J. Karl 1:0, M. Christ 0:1

TSV Neuhütten-Wiesthal

Doppel: Kißner / Müller 0:1, Kunkel / Eckerl 0:1, Wirzberger / Englert 0:1

Einzel: K. Kißner 0:2, A. Kunkel 0:1, H. Müller 0:1, U. Wirzberger 0:1, E. Englert 1:0, W. Eckerl 0:1